

Was hat dein Smartphone mit dem Krieg im Kongo zu tun?

Die Demokratische Republik Kongo, Nigeria, Sierra Leone, Liberia, Angola, der Tschad sind Länder, mit großen Rohstoffvorkommen, zugleich aber weit davon entfernt, Armut und Hunger im eigenen Land zu überwinden. Der Reichtum an Öl, Kupfer oder Edelsteinen könnte eine Quelle für Entwicklung sein. Statt Wohlstand grassieren in diesen Ländern jedoch Krieg und Gewalt - in der Demokratischen Republik Kongo bereits seit 1995 mit mittlerweile über 5 Millionen Toten.



Wie kann ein Smartphone mithelfen, den Krieg im Kongo zu beenden?

Bram de Wit,
Mit-Initiator „Faire-Phone“, Niederlande

„Wir schaffen für das erste fair gehandelte Smartphone neue Strukturen für Produktion, Vertrieb und Recycling. Wir hoffen, dass andere Unternehmen diese dann ebenfalls nutzen. Unser Ziel ist es, die Industrie zu inspirieren und zu verändern. Wir wollen, dass die Leute merken, was im Elektroniksektor alles schief läuft. Aber dazu brauchen wir eine positive Geschichte, eine Alternative.“

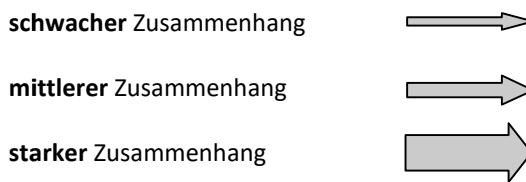


Aufgaben

1. Stellt eine Vermutung zur **Beantwortung der Ausgangsfragen** an.
2. **Ordnet die Kärtchen** entsprechend nach **Teilbereichen oder Unterthemen**.
3. Wählt die für euch **relevanten Kärtchen** aus und legt diese in einer für euch **logischen Beziehung zueinander** auf das Poster.
4. Stellt zwischen den Kärtchen **Verbindungen durch Pfeile her** - wenn möglich - nach folgenden **Arten von Wirkungen**:



Beachtet dabei: Pfeile oder Kärtchen, die ihr nun auch **auf das Poster klebt**, können **beschriftet** werden, um die Darstellung übersichtlicher zu gestalten. Außerdem kann durch die **Größe des Pfeiles** die **Stärke des Zusammenhangs** aufgezeigt werden:



gefördert durch
DBU
 Deutsche
 Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

Denkt daran, dass ihr später euer Schaubild **anderen erklären** und **präsentieren** können sollt!